



Beschluss des Stadtrats

vom 5. April 2023

GR Nr. 2023/28

Nr. 992/2023

Schriftliche Anfrage von Heidi Egger, Andreas Kirstein und 4 Mitunterzeichnenden betreffend Schliessung des «wellfit 11» im Hallenbad Oerlikon, Hintergründe zur Zusammenarbeit mit dem privaten Anbieter, Gründe für die Einstellung des Angebots und mögliche Formen der Weiterführung bis zur Eröffnung des neuen Hallenbads

Am 18. Januar 2023 reichten die Mitglieder des Gemeinderats Heidi Egger (SP), Andreas Kirstein (AL) und 4 Mitunterzeichnende folgende Schriftliche Anfrage, GR Nr. 2023/28, ein:

Nach mehr als 30 Jahren wird das wellfit 11 (<http://www.well-fit-11.ch/>) im Hallenbad Oerlikon seinen Betrieb per Ende April 2023 aus wirtschaftlichen Gründen einstellen müssen. Die aktuellen Umsätze liegen deutlich unter denjenigen in der Zeit vor Corona. Das wellfit im städtischen Hallenbad Oerlikon führt eine Sauna und Fitnessabteilung, bietet Aquafit, Massagen und beliebte Schwimmkurse für Kinder und Leute jeden Alters an, verkauft und vermietet Schwimm- und Badeutensilien, wellfit gehört einer privaten Organisation (Lifetime Fit AG) und beschäftigt im Hallenbad Oerlikon ungefähr 35 Personen mit unterschiedlichen Pensen. Nun muss das wellfit schliessen. Wie es weitergeht mit den Angeboten ist nicht geklärt.

In diesem Zusammenhang bitten wir den Stadtrat um Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie ist diese Zusammenarbeit mit einem privaten Anbieter zu Stande gekommen. Was waren die Gründe?
2. Wann hat der Stadtrat erfahren, dass dieser Anbieter sein Angebot einstellen muss?
3. Wie kommt es dazu, dass er seine Angebote einstellen muss?
4. Welche Überlegungen macht sich der Stadtrat, damit diese Angebote weitergeführt werden können, eventuell im Sinne einer Übergangslösung bis zur Eröffnung des neuen Hallenbads Oerlikon?
5. Kann sich der Stadtrat vorstellen, die durch die Bevölkerung sehr geschätzten Angebote selbst zu führen?
6. Kann sich der Stadtrat vorstellen, die durch die Bevölkerung sehr geschätzten Angebote wie im Hallenbad City einer Non-Profit Organisation zu übergeben?
7. Wie gedenkt der Stadtrat vorzugehen, damit solche Angebote dann am neuen Ort sichergestellt werden können?

Der Stadtrat beantwortet die Anfrage wie folgt:

Frage 1

Wie ist diese Zusammenarbeit mit einem privaten Anbieter zu Stande gekommen. Was waren die Gründe?

Seit der Eröffnung im Jahr 1978 wird im Hallenbad Oerlikon ein Dienstleistungsangebot durch private Unternehmen betrieben, das unter anderem Sport- und Schwimmkurse sowie den Betrieb der Sauna umfasst. Im Jahr 1991 schloss die Stadt mit der Lifetime Fit AG einen Vertrag zur Übernahme dieses Dienstleistungsangebots. Die Dienstleistungen werden seither von der Lifetime Fit AG unter dem Namen «wellfit 11» angeboten. In der Abstimmungsvorlage für die



2/3

Gemeindeabstimmung vom 23. September 1978 wurde darauf hingewiesen, dass die Sauna betrieblich selbstständig ist. Es besteht keine weitere Dokumentation, die belegt, wie der Entscheid im Jahr 1978 zustande gekommen ist, den Betrieb des Dienstleistungsangebots an ein privates Unternehmen zu übertragen.

Frage 2

Wann hat der Stadtrat erfahren, dass dieser Anbieter sein Angebot einstellen muss?

Der Leiter der Abteilung Badeanlagen des Sportamts wurde am 14. Dezember 2022 durch einen Vertreter der Lifetime Fit AG telefonisch informiert, dass das Unternehmen den Betrieb per Ende April 2023 einstellen müsse. Eine entsprechende schriftliche Mitteilung der Lifetime Fit AG erfolgte am 16. Dezember 2022. Der Vorsteher des Schul- und Sportdepartements wurde am 19. Dezember 2022 über die Mitteilung informiert. Seit diesem Zeitpunkt finden unter Einbezug von Vertretenden der Lifetime Fit AG und verschiedenen externen Partnern Gespräche und Abklärungen statt, wie das Dienstleistungsangebot der Lifetime Fit AG im Hallenbad Oerlikon weitergeführt werden kann.

Frage 3

Wie kommt es dazu, dass er seine Angebote einstellen muss?

Gemäss den Angaben der Lifetime Fit AG waren die Auswirkungen der Corona-Pandemie ausschlaggebend für die Einstellung des Betriebs. Ein Teil der Kundschaft habe die «well-fit 11»-Angebote nach Aufhebung der Massnahmen infolge der Corona-Pandemie nicht mehr nachgefragt. Insbesondere sei die Anzahl der verkauften Abonnemente gesunken. Im Jahr 2022 habe die Lifetime Fit AG im Vergleich zu den Vorjahren der Pandemie bei gleichbleibendem Aufwand einen um 25 Prozent tieferen Umsatz verzeichnet. Unter diesen Umständen sei eine betriebswirtschaftlich rentable Weiterführung des Betriebs nicht mehr möglich gewesen.

Fragen 4, 5 und 6

Welche Überlegungen macht sich der Stadtrat, damit diese Angebote weitergeführt werden können, eventuell im Sinne einer Übergangslösung bis zur Eröffnung des neuen Hallenbads Oerlikon? Kann sich der Stadtrat vorstellen, die durch die Bevölkerung sehr geschätzten Angebote selbst zu führen? Kann sich der Stadtrat vorstellen, die durch die Bevölkerung sehr geschätzten Angebote wie im Hallenbad City einer Non-Profit Organisation zu übergeben?

Die Verantwortlichen des Sportamts stehen seit Ende Dezember 2022 in engem Kontakt mit Vertretenden der Lifetime Fit AG und verschiedenen externen Partnern, um die Möglichkeiten zur Weiterführung des Dienstleistungsangebots zu prüfen. Da nicht alle Dienstleistungsangebote im Leistungsauftrag des Sportamts enthalten sind (z. B. Betrieb Fitnessraum zur öffentlichen Nutzung, Anbieten von Massagen usw.), kam die Übernahme des gesamten Dienstleistungsangebots durch die Stadt nicht in Frage. Die Suche nach einem einzigen privaten Interessenten, der das gesamte Dienstleistungsangebot übernimmt, blieb erfolglos. Deshalb ist die Weiterführung der Angebote durch verschiedene Anbietende wie folgt geplant:



Dienstleistung	Anbieter/-in	Bemerkungen
Sportkurse	Sportaktiv	Verein
Aquafit-Kurse	Sportaktiv	Verein
Schwimmkurse	Limmat Sharks	Verein
Kraftraum	Limmat Sharks	Verein
Sauna	Tonttu GmbH	Betreiberin Seebad Enge
Massage	Tonttu GmbH	Betreiberin Seebad Enge
Shop / Boutique*	Tonttu GmbH	Betreiberin Seebad Enge
Kinderhort	Tonttu GmbH	Betreiberin Seebad Enge
Solarien	—	keine Weiterführung geplant

* Verkauf und Vermietung von Schwimmutensilien

Bei Sportaktiv und den Limmat Sharks handelt es sich um nicht gewinnorientierte Vereine. Die Tonttu GmbH betreibt bereits ein Sauna- und Massageangebot im Seebad Enge und verfügt daher über die notwendigen Voraussetzungen zur zeitnahen und qualitativ hochstehenden Übernahme und Weiterführung dieser Angebote per 1. Mai 2023. Die bisherigen Mitarbeitenden der Lifetime Fit AG werden von den Anbietenden aller weitergeführten Dienstleistungsangeboten wenn möglich weiterbeschäftigt. Die Verträge mit den Anbietenden werden befristet auf zwei Jahre abgeschlossen. Vor Ablauf der Vertragsdauer erfolgt eine Evaluation zu den Angeboten und eine Entscheidung, ob die Vertragsverhältnisse bis zur Eröffnung des Sportzentrums Oerlikon verlängert werden.

Frage 7

Wie gedenkt der Stadtrat vorzugehen, damit solche Angebote dann am neuen Ort sichergestellt werden können?

Für den Betrieb des neuen Sportzentrums Oerlikon sind verschiedene Dienstleistungsangebote geplant, die in das Raumprogramm des Vorprojekts eingeflossen sind. Gemäss aktuellem Planungsstand (Vorprojekt) wird das Sportzentrum Oerlikon über einen Shop bzw. eine Boutique (Verkauf und Vermietung von Schwimmutensilien) und über eine Sauna verfügen. Im Hallenbad sollen Aquafit- und Schwimmkurse angeboten werden. Weiter sind Gymnastikräume mit Sportkursangeboten geplant. Auch die Eisflächen sollen für Kursnutzungen offenstehen. Es ist geplant, dass das Kurswesen durch externe Partner angeboten wird. Darüber hinaus ist ein Fitnessraum für die Nutzung durch Vereine als Ergänzung zum Training auf dem Eis oder im Wasser vorgesehen. Zudem sind Massage- und Physiotherapieräume vorgesehen, die ebenfalls durch externe Partner betrieben werden.

Im Namen des Stadtrats
Die Stadtschreiberin
Dr. Claudia Cuche-Curti